

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 13

Artikel: Kleine Antiquität
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-485103>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 11.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vor der Wiederaufnahme der Beziehungen zu Rußland

Frühlings Erwachen?

Eduard — Sohn

Mein Vorname lautet Eduard, und als mir vor zwanzig Jahren ein Sohn geboren wurde, war es klar: der Sohn wurde ebenfalls Eduard getauft. Meine Frau nannte mich damals Edi. Das Edi ist nun auf den Sohn übergegangen, währenddem ich nur noch «de Vatter» bin. Aber am Telefon ergeben sich oft Schwierigkeiten. Man verlangt «de Herr Stötzli!» — «Welle Herr Stötzli?», so fragt man höflich zurück. «Hä, de Herr

Eduard Stötzli» wird erwidert. «Jä, es heiszed beidi Eduard — meined Sie de Vatter oder de Sohn?» Und da meistens der Sohn verlangt wird, nennen wir ihn nunmehr — um jegliches Mißverständnis zu vermeiden — de Edison! Hamei

Kleine Antiquität

Ein Gast sitzt in einem Restaurant und vertilgt ein Weggli. Dieses ist offenbar schon älteren Datums, denn die Zähne des Mannes haben allerlei zu kauen.

Er verliert indessen kein Wort darüber. Erst als es ans Zahlen geht, sagt er zur Serviermaid: «Das Weggli wird dänk jetzt au scho wieder en Feuer meh choschte?»

Die Schöne verneint dies aber und fragt erstaunt nach dem Grund solcher irriger Annahme.

«Ja, Frölein», entgegnet ihr der Mann lächelnd, «händ Sie no nie nüt ghört, daß öppis en Altertumswert chan übercho?...»

Boll.

GUTE KÜCHE!

Pintracht

Angenehm
in der
Zürcher
Altstadt

NEUMARKT 5 TEL. 32 40 21

Lanova

Seehof-Bollerei
die originellste Gaststätte
Zürichs

Spezialitäten-Küche!

Apéro-Bar

Schiffhändel. Nähe Bellevue, Tel. 32 18 27

UNIC

ELEKTRO-RASIER-APPARAT

La réalisation définitive
du rasoir électrique.

GEN. VERTR. MARKTGASSE 40 **ELECTRAS BERN**